

## Aufführung des Musicals „Verschleppt uf Babylon“ in der Ref. Kirche Seon

Auch dieses Jahr wurde in der reformierten Kirche in Seon die Kindermusicalwoche durchgeführt. Mit rund 23 Kindern, im Alter zwischen 7 und 13 Jahren, wurde während vier Tagen ausgiebig geprobt, um anschliessend am Samstag 22. April eine geniale Aufführung hinzulegen. Unter der Leitung eines zehn-köpfigen Teams erlebten die Kinder eine Woche voller Gesang, Schauspiel, Tanz und Malerei, wobei jedoch auch viel Spiel und Spass nicht fehlen durfte. Das gemeinsame Mittagessen diente den Kindern zur Erholung und zum gegenseitigen Kennenlernen zwischen den Kindern und den Leitern.

Mit der Geschichte von Daniel und seinen drei Freunden, die im Adonia-Musical „Verschleppt uf Babylon“ erzählt wird, verzauberten die Kinder die Kirchgemeinde Seon, die nach jedem Einsatz der Kids freudig applaudierte. Die komplizierte Handlung der Geschichte, die viele Zeitsprünge enthält, wurde von den Schauspielern mit Leib und Seele vorgetragen. Daniel und seine Freunde wurden in jungem Alter an den Hof des König Nebukadnezars geholt, um dort zu Stadthaltern ausgebildet zu werden. Da der Glaube der 4 Männer jedoch nicht dem des Königs entsprach, kam es zu vielen Komplikationen, aus denen sie sich mit Hilfe von Gott immer wieder befreien konnten. Auch eine Löwengrube und ein feurig heisser Ofen waren somit überwindbar für die jungen Freunde.

Die 15 mitreissenden Lieder sorgten für gute Stimmung in der Kirche. Die Tänzerinnen unterstützten mit viel Freude und Leidenschaft den Chor, während die Schauspieler mit ihrem Können vor der farbig-frohen Kulisse überzeugten. Auch die Requisiten wurden von den Kindern eigenhändig gebastelt. Die ganz mutigen unter den Sprösslingen durften zudem ihre Gesangskünste durch ein Solo präsentieren.

Alle gaben ihr Bestes, um zum guten Gelingen dieses Musicals beizutragen. Die motivierten Kinder und Jugendliche erleichterten die Arbeit für die Leiter und rissen das Publikum in ihren Bann. Auch nächstes Jahr soll das Projekt wieder auf die Beine gestellt werden, hoffentlich auch dann mit vielen begeisterten Kindern.